Achilles-Verse der Weltpolitik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 34: **n**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

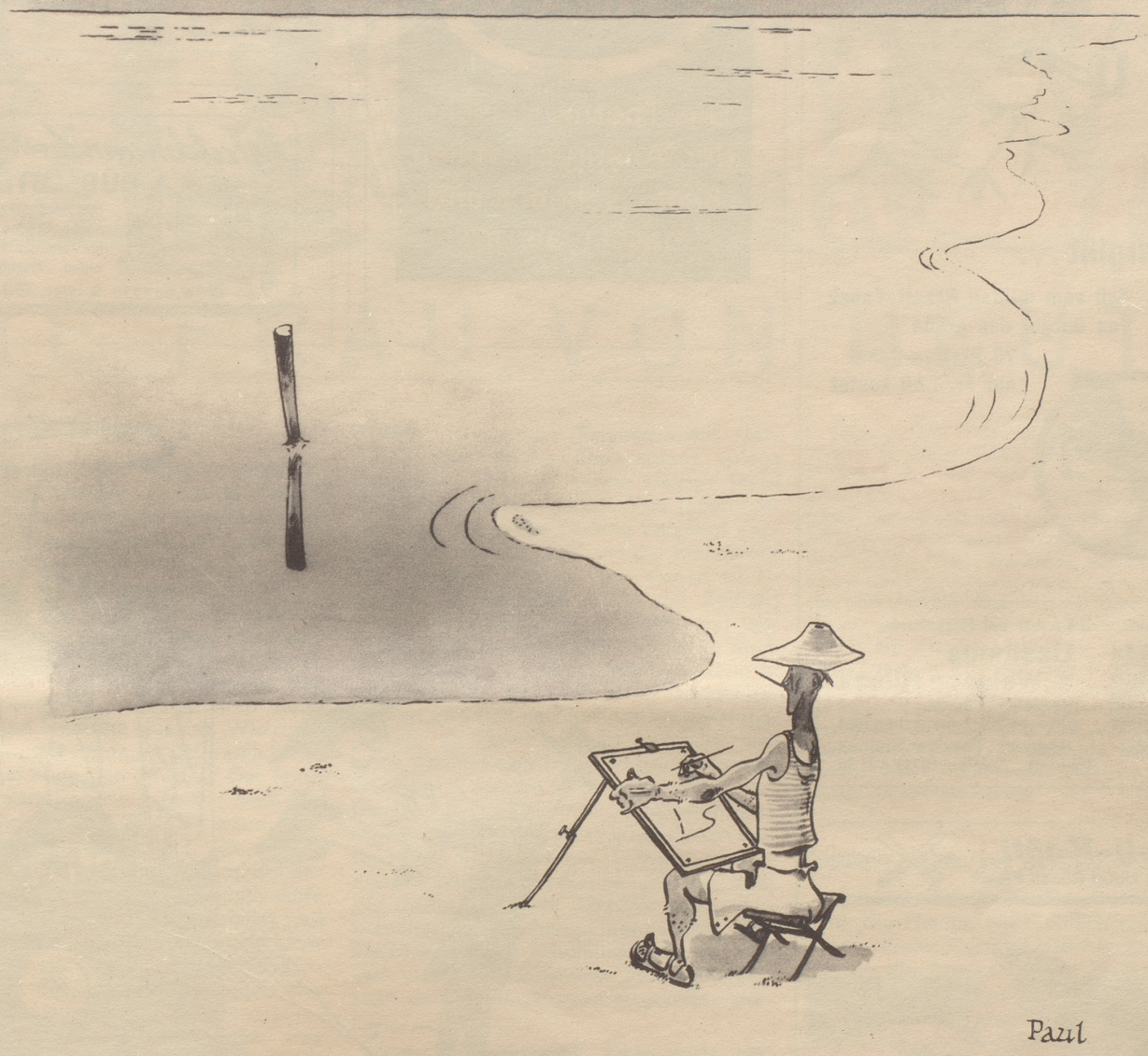
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das Motiv

Achilles-Verse der Weltpolitik

Chräjebüehl

Ein Pharaoh verließ den Strand am Nil,
In Capri ist er nun gelandet.
Dort weint er Tränen, wie ein Krokodil,
Weil ihm der Geldstrom jäh versandet.

Herr Stevenson ließ doch sich nominieren,
Das beste Pferd im demokrat'schen Stall.
Ob er den ‚Ike' wird schlagen, ob verlieren,
Das sehn wir dann im Herbst, beim Blätterfall.

Olympioniken, stolz, mit Goldmedaillen
Sind aus der heißen ‚Schlacht' zurückgekehrt.
Es gäbe vielleicht nicht so viel Kanaillen,
Wär in der Welt Olympia mehr geehrt.

Um auszuruhen von den Wehr-Debatten
Und von der Jagd auf manchen deutschen Bock,
Braucht auch ein Kanzler Höhenluft und Schatten:
Man nennt den Ort jetzt Adenauer-Stock!